



Standortbewertung Unna

Hanno Kempermann, Leiter Branchen und Regionen
Unna, 17. Mai 2017

IW Consult: Unabhängig, lösungsorientiert, relevant

Über uns

- Individuelle Analysen für regionale Entscheider, Politik, Verbände und Unternehmen
- Gegründet 1998 als Tochtergesellschaft des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln
- Rund 30 Experten am Standort Köln
- Umfangreiches Portfolio an quantitativen und qualitativen Methoden für die Beantwortung unterschiedlichster wirtschaftlicher Fragestellungen

Wir bieten

- Passgenaue Tools
- **Digitalisierung**
Industrie 4.0 Readiness
Digital Index
 - **Standortqualität**
Städte- und Regionalranking
Attraktivitätsindex
 - **Empirie**
Empirische Erhebungen
Ökonometrie



Standort- und Zukunftsstudie Rhein-Erft-Kreis 2030

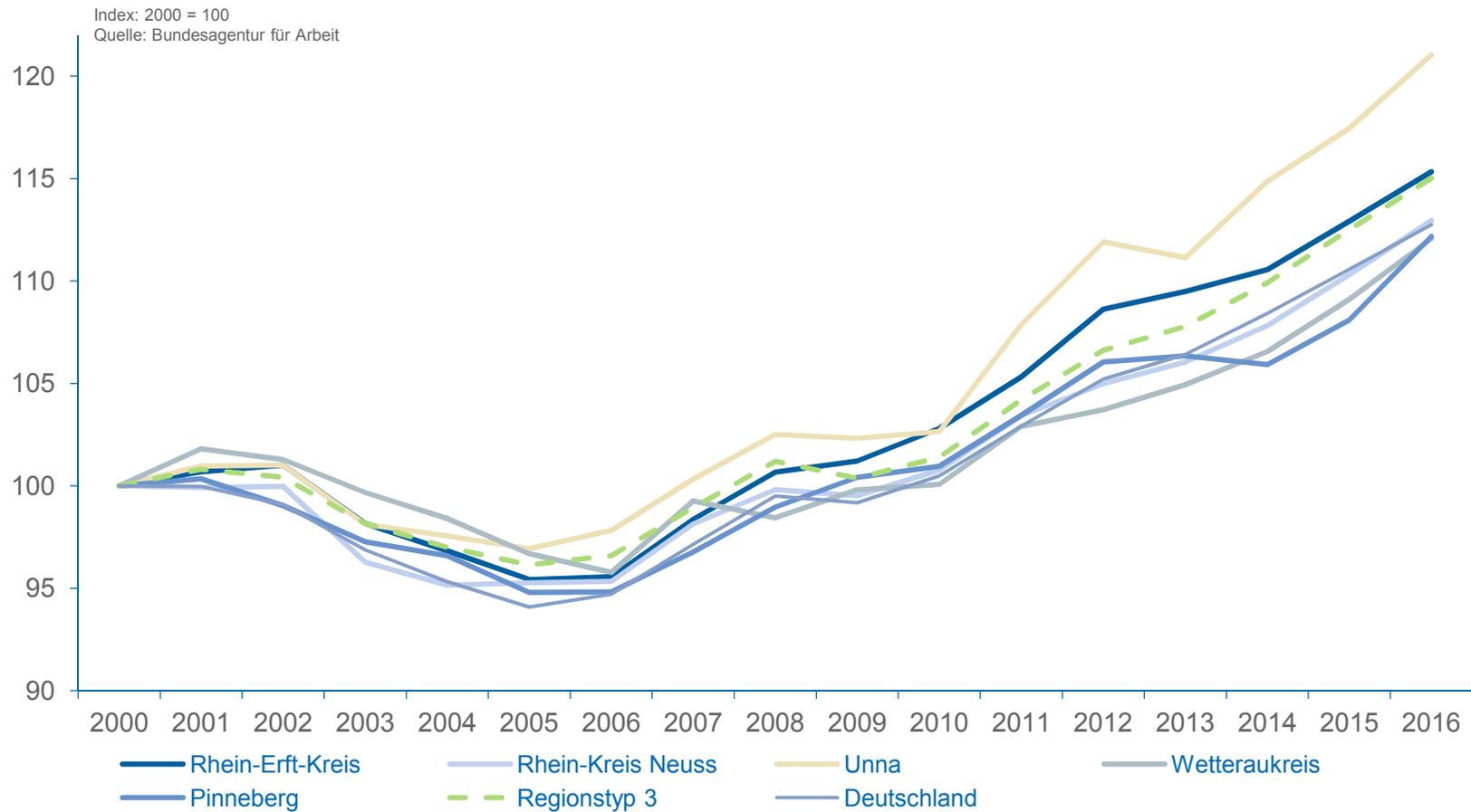
Digitalisierung, Wissensintensivierung und demografischer Wandel sind globale Megatrends, die eines strukturierten Zukunftskonzepts bedürfen

- Die Analyse der individuellen Situation vor Ort bildet die Basis wirksamer Konzepte und Maßnahmen.
- Der umfangreiche und innovative Methodenmix gibt detaillierten Einblick in regionale Strukturen, hierzu zählen:
 - Branchen- und Trendanalysen
 - Befragungen und Interviews
 - Webcrawling und Patentanalyse
- Regionale Benchmarks über euklidisches Distanzmaß ermittelt – Basis ist Strukturähnlichkeit.
- Entwicklung, Begleitung und Umsetzung von standortspezifischen Maßnahmen, inkl. des Monitorings der Wirksamkeit.



Beschäftigtenentwicklung

Seit 2010 wächst Unna stark



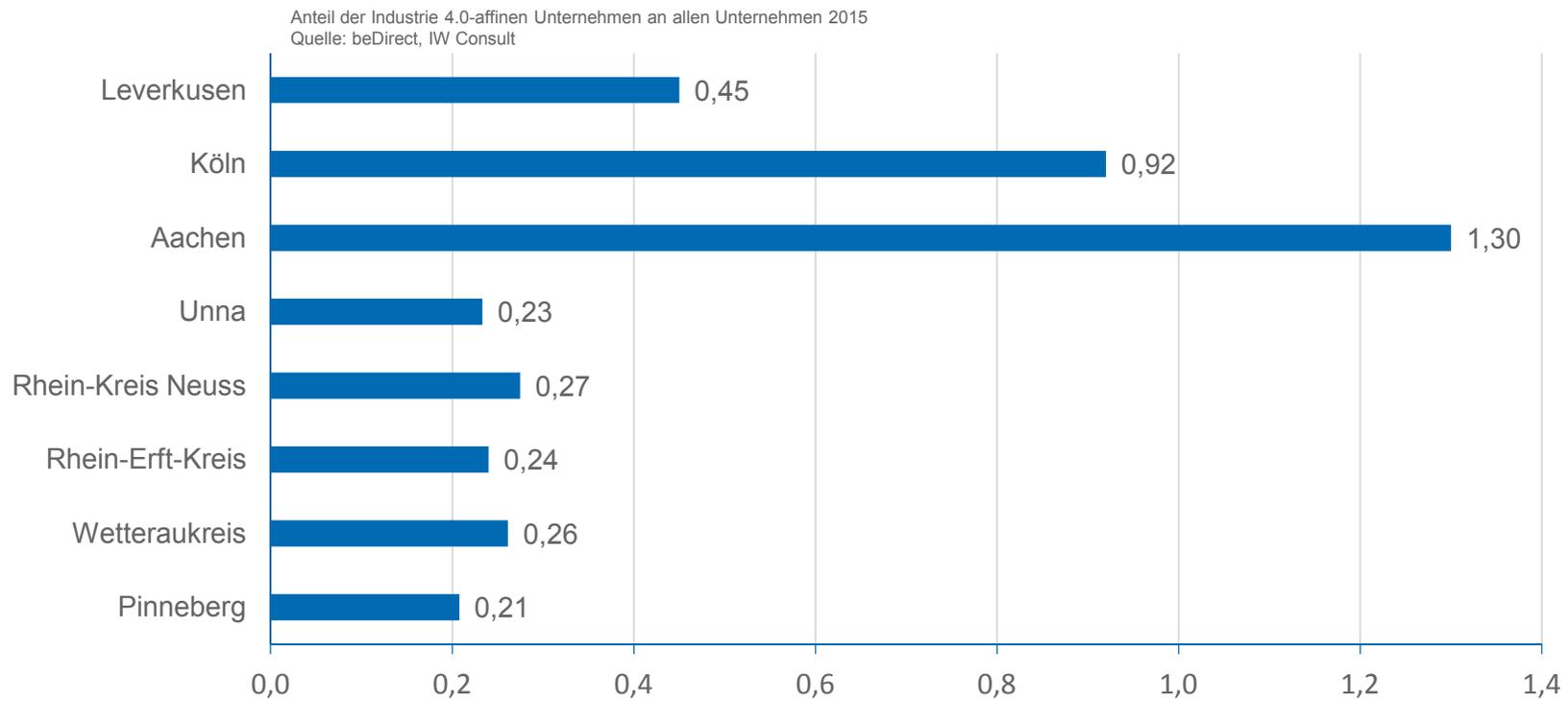
Regionale Innovationskraft

Ausgewählte Innovationsindikatoren (2015)

	Industriequote	FuE- Personal	FuE- Intensität	Hochqualifizierte Beschäftigte	Ingenieurdichte
	Anteil der BWS des Verarbeitenden Gewerbes an der Gesamt-BWS	je 1.000 Erwerbstätige	Anteil interne FuE- Aufwendungen am BIP	je 100 SVB	je 100 SVB
Rhein-Erft-Kreis	19,6	2,4	0,4	9,8	2,3
Rhein-Kreis Neuss	21,4	4,7	0,9	11,8	2,6
Unna	22,2	1,8	0,3	8,1	1,5
Wetteraukreis	17,3	5,1	1,3	11,4	2,3
Pinneberg	20,2	4,5	0,9	9,5	2,1
Regionstyp 3	26,9	10,7	2,7	11,5	2,7
Deutschland	23,8	8,5	2,0	13,8	2,7

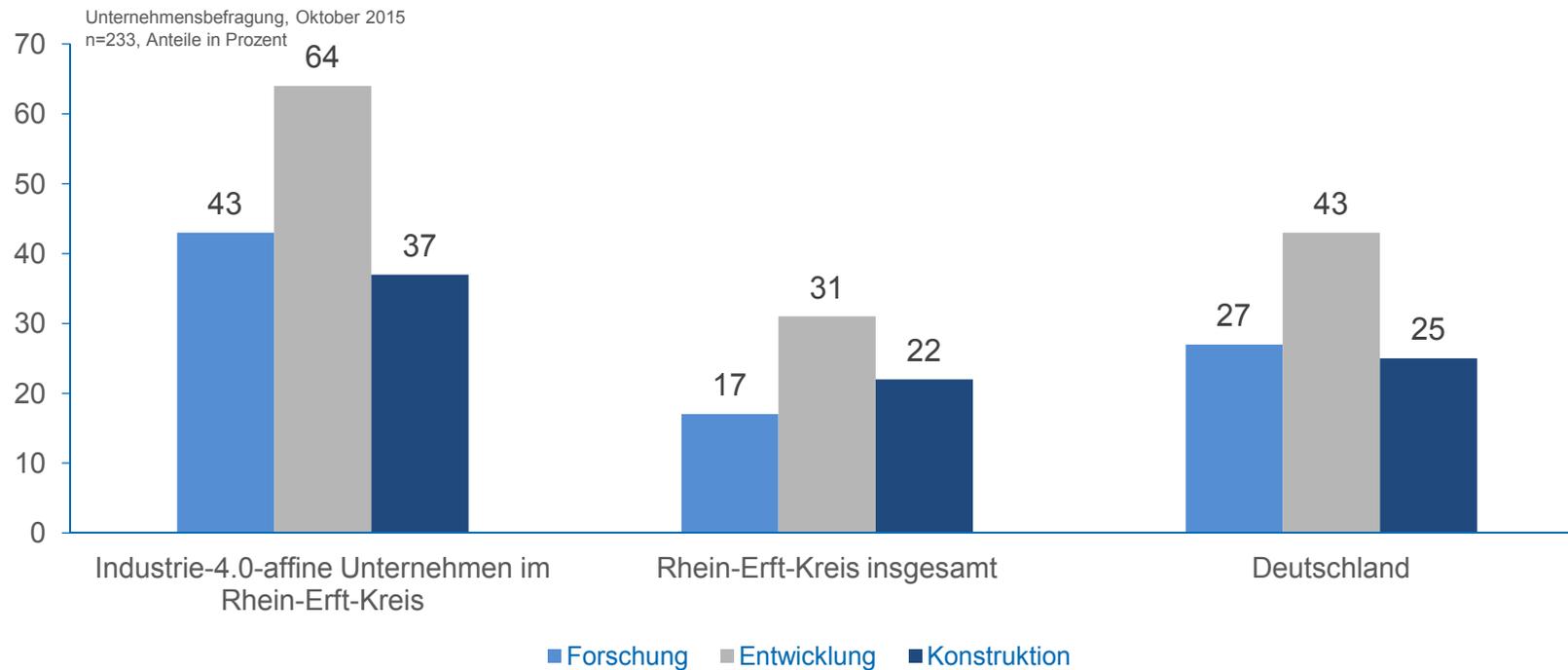
Industrie 4.0-Affinität

Webcrawling als innovativer methodischer Ansatz



Innovationsaffinität von Unternehmen

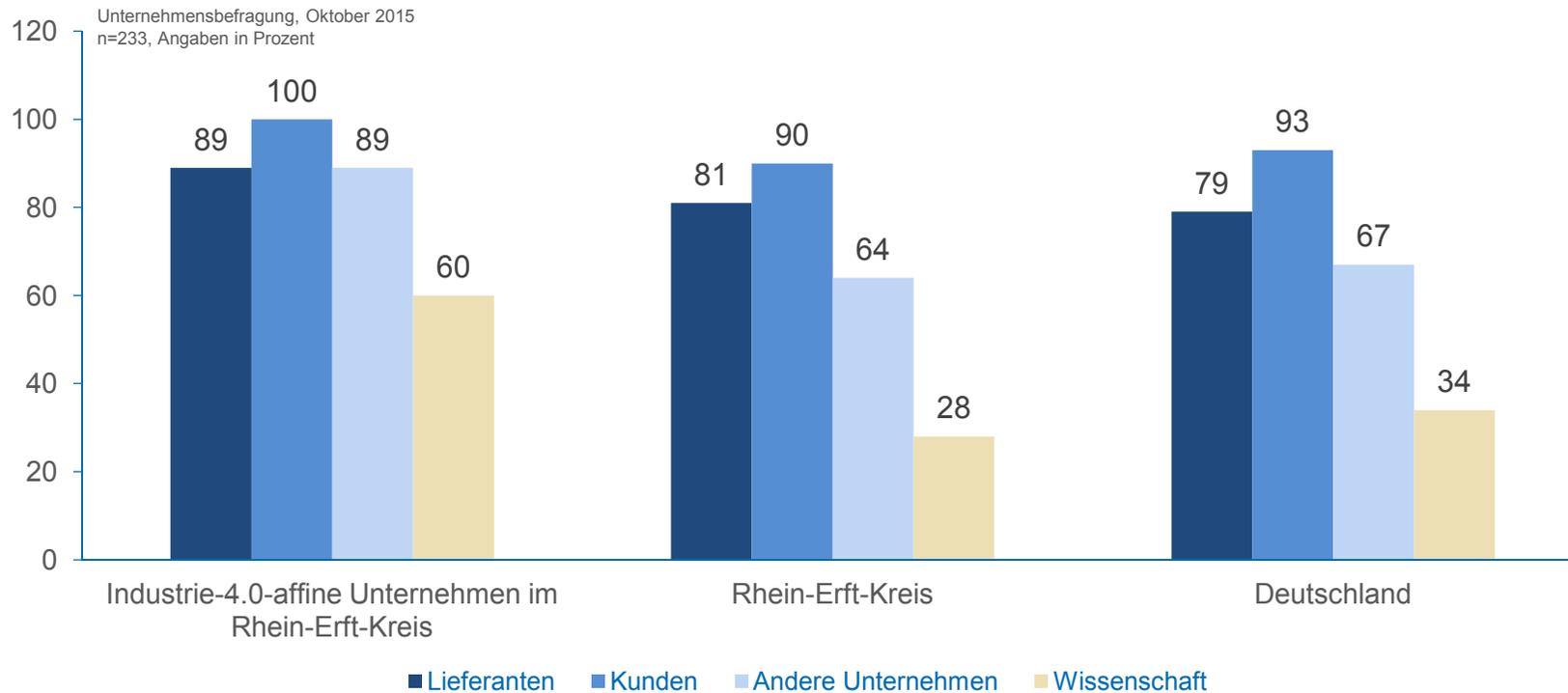
Innovation zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit



Bsp.: 43 Prozent der Unternehmen in Deutschland entwickeln Produkte oder Dienstleistungen. Im Rhein-Erft-Kreis tun dies 64 Prozent aller Industrie 4.0-affinen Unternehmen. Die Beschäftigung mit technologischen Zukunftsthemen geht dementsprechend mit Innovationsstärke einher.

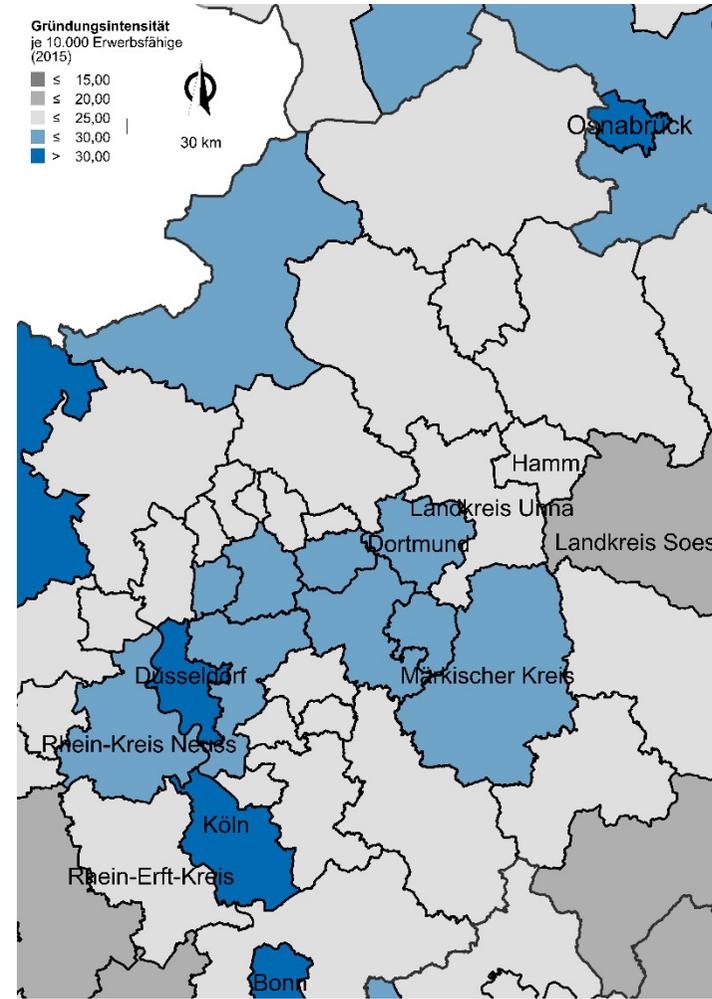
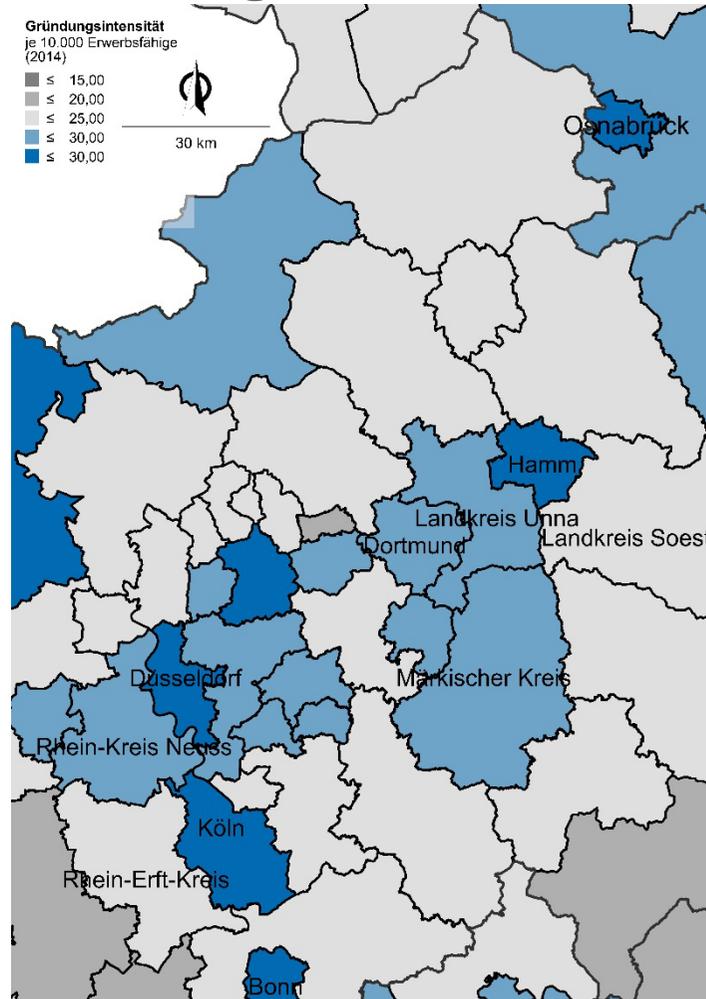
Kooperationen im Wertschöpfungsnetz

Industrie 4.0-affine Unternehmen und das Erfolgsmerkmal Kooperation



Bsp.: 34 Prozent der Unternehmen in Deutschland kooperieren mit der Wissenschaft. Im Rhein-Erft-Kreis tun dies 60 Prozent aller Industrie 4.0-affinen Unternehmen. Die Beschäftigung mit technologischen Zukunftsthemen geht dementsprechend mit stärkerer Vernetzung einher.

Gründungsintensität in Unna – 2014 vs. 2015



Quelle: Statistisches Bundesamt (2015), eigene Darstellung

Standortanforderungen ändern sich dynamisch

Innovationsaktivitäten und Technologiekompetenzen stärken durch:

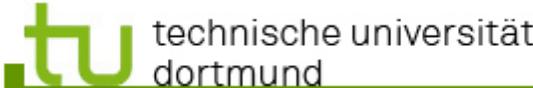
- ▶ Bildung
- ▶ Fachkräfte
- ▶ Gründungsumfeld
- ▶ Innovationskooperationen

Voraussetzungen sind da, bspw.

 **Fraunhofer**
IML
und das Mittelstand
4.0-Kompetenzzentrum

 **Fraunhofer**
ISST
Software und Systemtechnik
Digitale Transformation

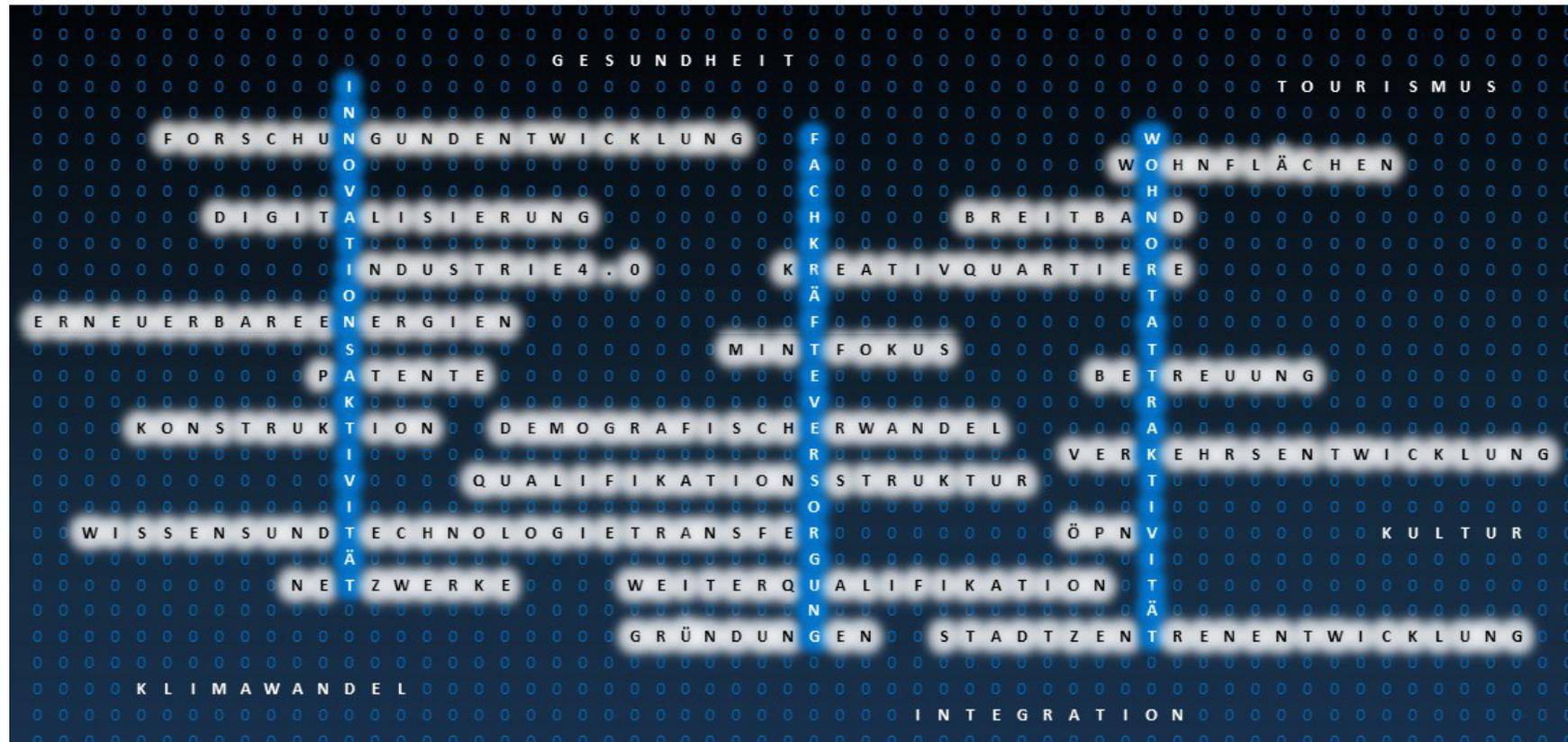
 **Fraunhofer**
FIT
SYMILA
Kooperation mit HSHL

 **tu** technische universität
dortmund

Fachhochschule
Dortmund
University of Applied Sciences and Arts

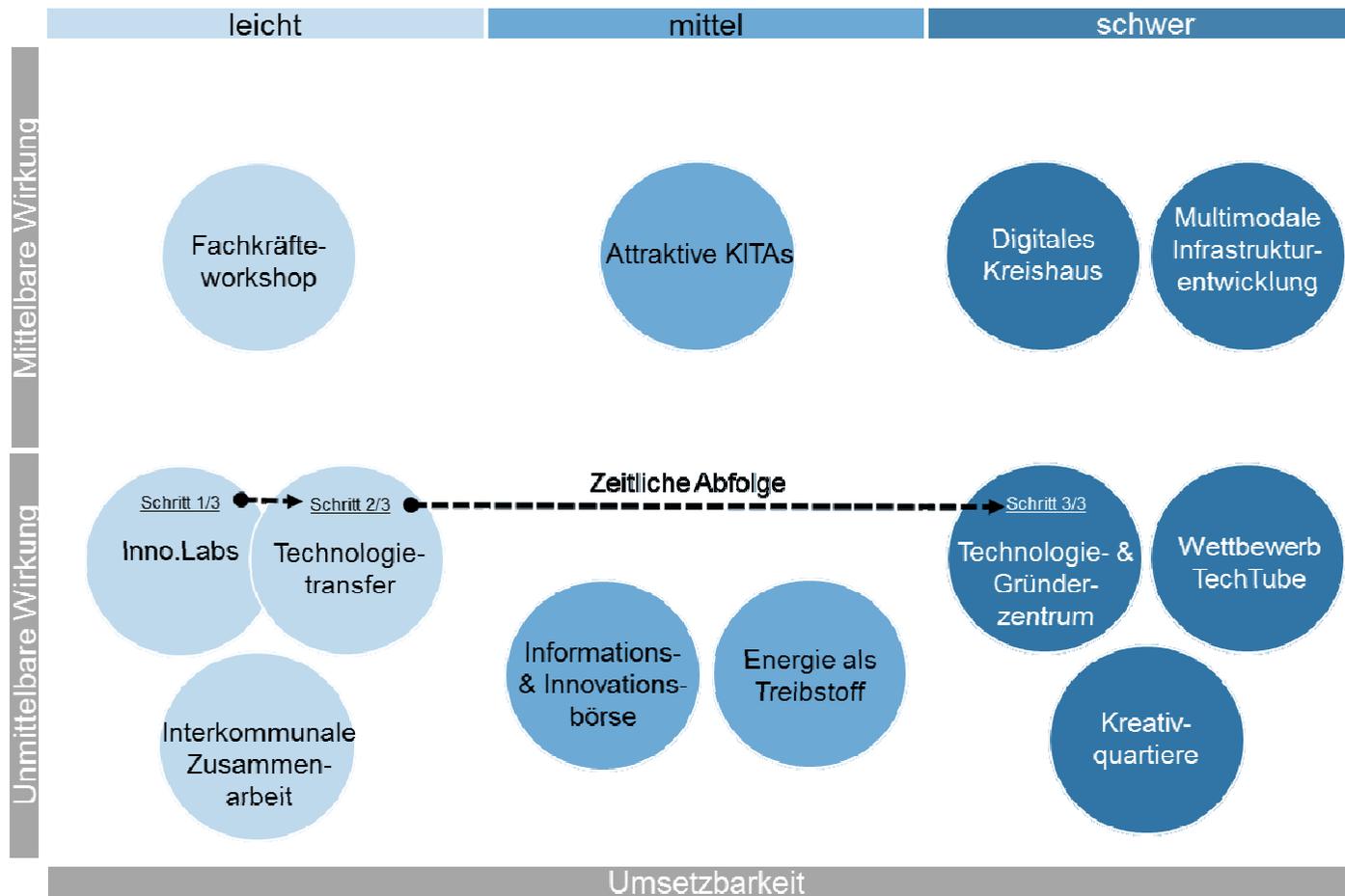

HOCHSCHULE
HAMM-LIPPSTADT

Die identifizierten Hauptwege im Rhein-Erft-Kreis



12 konkrete Projektideen für den Rhein-Erft-Kreis

Instrumente für ein erfolgreiches REload bis 2030



Unna ist in der Offensive

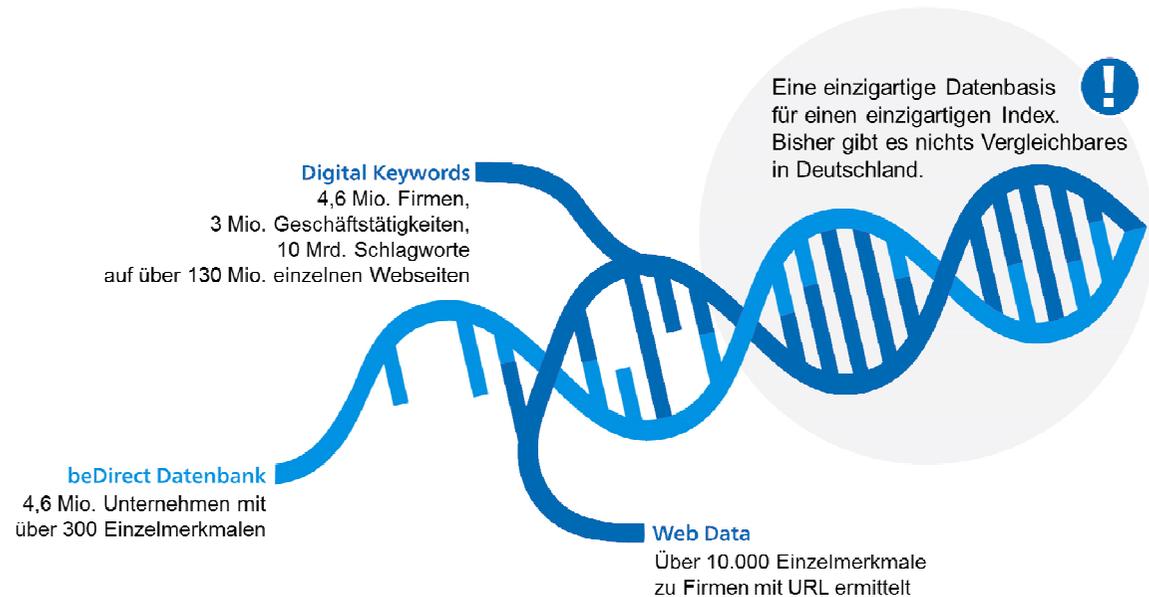
Ausgewählte Beispiele der Aktivitäten

- ▶ Projekte im Rahmen von Fachkräfte-, Innovations- und Gründungsoffensiven aktiv
- ▶ Analog zu
 - Fachkräfteworkshops,
 - Wettbewerb Techtube,
 - Inno.labs,
 - Wissenstransfer und
 - Gründerzentrum Renovatioim Rhein-Erft-Kreis, die erst jetzt gestartet werden
- ▶ Unna ist weiter als viele andere

Anlage

Erklärung zu Webcrawling

- ▶ Zugriff auf alle Unternehmenswebsites in Deutschland
- ▶ Texte auf den Websites werden ausgelesen und können dadurch analysiert werden
- ▶ Identifikation von Unternehmen möglich, die sich mit bestimmten Themen wie Industrie 4.0 beschäftigen



Kurze Erklärungen zu den zwölf Projektideen

Ziel: Weichenstellung für die Steigerung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit

Inno.Labs

Kurzfristige Projektideen

Warum?

Grundlage für Zukunftssicherheit
Innovationsnotwendigkeit verstehen
Verstärkung der regionalen Netzwerke

Wer?

Unternehmen
Wissenschaft
Wissenstransferexperte
Innovationsmanagementexperte
Moderator
Wirtschaftsförderung (Initiator)

Wie?

Multilaterale Arbeit zum Kennenlernen
Workshopformat

Wann?

Kurzfristig umsetzbar (2.Hj. 2016)
Workshopdauer 1 Tag

Technologietransfer

Kurzfristige Projektideen

Warum?

Innovationen forcieren
Innovationsnetzwerke etablieren
Patentportfolios nutzen

Wer?

Unternehmen
Wissenschaft
Wirtschaftsförderung (Initiator)
Innovationslotsen

Wie?

Patentdatenbanken nutzen
Onlineplattform
Bilaterale, vertiefte Arbeit

Wann?

Matching der Patente sofort umsetzbar
Weiterer Prozess bilateral zu vereinbaren

Fachkräfteworkshops

Kurzfristige Projektideen

Warum?

Potenzial der Unternehmen nutzen
Bestehende Fachkräfteengpässe lindern
Maßnahmen gegen zukünftige Engpässe

Wer?

Unternehmen
Agentur für Arbeit Brühl
IHKs und HWKs
Kompetenzzentrum Fachkräfte
Wirtschaftsförderung

Wie?

Workshopformat

Wann?

Kurzfristig umsetzbar (2.Hj. 2016)
Weiterer Prozess bilateral zu vereinbaren

Schülerwettbewerb Open Mint (TechoTube)

Kurzfristige Projektideen

Warum?

MINT- und Technologieskills erhöhen
Schüler- und Unternehmensnetzwerk
Schärfung des regionalen Profils

Wer?

Schüler
Unternehmen
Jury
(Wirtschaftsförderung)

Wie?

YouTube-Wettbewerb mit Onlineplattform
Werbung für überregionale Wahrnehmung
Preisverleihung in einer Schule

Wann?

Mittelfristig umsetzbar (2.Hj. 2017)

Attraktive Kindertagesstätten

Kurzfristige Projektideen

Warum?

Vereinbarkeit von Familie & Beruf erhöhen
Fachkräfteengpässe lindern
Regionale Attraktivität stärken

Wer?

Verwaltungen im Rhein-Erft-Kreis
ITK Rheinland
Kitas
Agentur für Arbeit

Wie?

Workshops zur Interessenbündelung
Onlineplattform aufbauend auf Navigator

Wann?

Sukzessive umsetzbar
Erster großer Meilenstein ca. 2.Hj. 2016

Energie als Treibstoff

Kurzfristige Projektideen

Warum?

Energiehistorie fortschreiben
Modellregion für Energiewende
Flächen nach der Braunkohle entwickeln

Wer?

IRR-Projektbeteiligte
Forschung
Unternehmen
Cluster
Gründer

Wie?

Open Innovation Ansatz
Regelmäßig tagender Steuerungskreis

Wann?

Langfristig umsetzbar (5 Jahre plus)

Informations- und Innovationsbörse

Längerfristige Projektideen

Warum?

Nachhaltiger Beitrag zur Innovation
Institutionelle Unterlegung der Quick Wins
Bündelung als Innovationsaspekte

Wer?

Unternehmen
Regionale Akteure
Gründer
Wissenschaft

Wie?

Onlineplattform
Nutzerfreundlich, interaktiv und aktuell

Wann?

Sukzessive umsetzbar
Erster großer Meilenstein ca. 1.Hj. 2016

Technologie- und Gründerzentrum REnovatio

Längerfristige Projektideen

Warum?

Gründergeist schaffen
Fachkräfte anziehen
Wirtschaftsstruktur „reloaden“

Wer?

Verwaltungen im Rhein-Erft-Kreis
Wissenschaft
Gründer
Unternehmen

Wie?

Der Kreis als Initiator und Teilhaber
Unternehmenssponsoren
Überregionale Wahrnehmung schaffen

Wann?

Nach der Erarbeitung eines integrierten Plans
Aufbau über 1-2 Jahre

Attraktive Kreativquartiere

Längerfristige Projektideen

Warum?

Wohnbevölkerung binden
Fachkräfte anziehen
Endogene Kräfte verstärken (Innenstädte)

Wer?

Verwaltungen im Rhein-Erft-Kreis
Bauträger
Kreative
Gründer
Hochqualifizierte

Wie?

Ausschreibung eines Wettbewerbs
Vielfältiger Mix der Wohnbebauung
Qualitativ hochwertig und exponierte Lage

Wann?

Nach der Erarbeitung eines integrierten Plans
Aufbau über die nächsten 15 Jahre

Multimodale Infrastrukturentwicklung

Längerfristige Projektideen

Warum?

Überlastung entgegenwirken
Vorteile von Köln besser nutzen
Proaktiv den Kreis gestalten

Wer?

Integriertes Vorgehen mit
Bund
Land
Kreis
Städten
Regionalen Akteuren

Wie?

Flächenentwicklungsprogramme
Verkehrsinfrastrukturprogramme
Mobilitätsmanagement
Koordinator/-en auf Kreisebene

Wann?

Nach der Erarbeitung eines integrierten Plans
Aufbau über die nächsten 15 Jahre

Interkommunale Zusammenarbeit

Längerfristige Projektideen

Warum?

Entscheidend für Gesamterfolg von Reload
Immer mehr Entscheidung interregional
Trends bedürfen Kooperation

Wer?

Landrat und Bürgermeister
Verwaltungen im Rhein-Erft-Kreis
Wirtschaftsförderung
Bürger
Unternehmen

Wie?

BGM-Konferenz verstetigen
Runde Tische für Fachpolitiker
Wirtschaftsförderung zur Organisation

Wann?

Kurzfristig umsetzbar (2.Hj. 2016)

eGovernment

Längerfristige Projektideen

Warum?

Digitaler Aufbruch in den Verwaltungen
Effizienzsteigerung auf drei Ebenen
Bürgerschaftliches Engagement fördern

Wer?

Landrat und Bürgermeister
Verwaltungen im Rhein-Erft-Kreis
Wirtschaftsförderung
Bürger
Unternehmen

Wie?

Interaktive Onlineplattform
Nutzerfreundlich und integriert
Digital durchgängige Prozesse

Wann?

Sukzessive umsetzbar
Erster großer Meilenstein ca. 2.Hj. 2016